



Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.

Lothar Müller-Kohlenberg

Bildungs- und Berufsberatung In Deutschland

- Ziele des Deutschen Verbandes für
Bildungs- und Berufsberatung e.V. –

München 22. Juli 2010

Im Überblick:

- Wer sind wir?
- Was wollen wir?
- Wer sind die Anbieter von beruflicher Beratung ?
- Ethische Standards in der Beratung
- Qualitätssicherung
- Woran erkenne ich qualifizierte Beratungsangebote?
- Hilfestellung für die Beratersuche -
- Blick in die Zukunft
- Links

Wer sind wir?

Der dvb ist ein Fachverband mit dem Ziel der Förderung von Bildungs- und Berufsberatung.

Er ist seit über 50 Jahren in Deutschland aktiv und verbindet zur Zeit über 600 Bildungs- und BerufsberaterInnen.

Mitglied in der **DGfB** Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.

Mitglied im **nfb** Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V.

Mitglied in der **AIO SP**

Association Internationale D'Orientation Scolaire et Professionnelle

Internationale Vereinigung für Schul- und Berufsberatung

Wer kann Mitglied im dvb werden?

- Mitglied können sein:
alle Personen oder Institutionen aus Wissenschaft und Bildungswesen, Politik und Kultur, Wirtschaft und Verwaltung, die an der Förderung der Ziele des Verbandes interessiert sind, z.B. auch Eltern, LehrerInnen, Beratungsträger.
- Der dvb ist für alle Bildungs- und BerufsberaterInnen ein Zusammenschluss zur Vertretung ihrer fachlichen Interessen und der Weiterentwicklung ihrer Profession.

Was wollen wir?

- Der dvb setzt sich seit seiner Gründung 1956 für die Förderung und Weiterentwicklung von professioneller Bildungs- und Berufsberatung ein.
- Es geht dem dvb um die Weiterentwicklung eines qualifizierten, lebensbegleitenden Beratungsangebots in allen persönlichen Fragen im Feld von Bildung, Beruf und Beschäftigung.
- Ziel ist es immer, Menschen bei ihren individuellen berufsbezogenen Entscheidungen so zu begleiten und zu fördern, dass sie eigenverantwortlich ihre berufliche Lebensplanung gestalten können.

Wir sind nicht:

- eine Gruppierung der Bundesagentur für Arbeit
- eine gewerkschaftliche oder eine tarifpolitische Vereinigung

Wir sind:

- eine ideelle Gemeinschaft, die ehrenamtlich für eine bessere Beratungssituation in Deutschland kämpft!

Ziele des dvb:

- Steigerung der Qualität der beruflichen Beratung/
Weiterentwicklung wissenschaftlicher Grundlagen
- Aus- und Fortbildung von Beratungsfachkräften
- Schutz der Ratsuchenden vor unqualifizierten
BeraterInnen
- Gesetzliche Anerkennung des Berufes
- Darstellung der Aufgaben und Ziele in der
Öffentlichkeit

Wer sind die Anbieter beruflicher Beratung?

Bezeichnungen:

- Berufsberatung
=> öffentliche Anbieter (Agentur für Arbeit, JobCenter/ARGE, kommunale Beratungsstellen, Kammern)
- Studienberatung
=> staatliche und private Hochschulen/Universitäten
- Karriereberatung/Laufbahnberatung
=> private Anbieter gegen Bezahlung
- Personalentwicklungsberater
- Coaches
- usw.

Ethische Standards beruflicher Beratung I

Pflichten gegenüber Klienten:

- Würde jeder Person zu achten.
- Recht des Individuums, unabhängig und eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen.
- Vertraulichkeit der Beratung.
- Mitglieder verpflichten sich, ihr Expertenwissen weiter zu entwickeln

Ethische Standards beruflicher Beratung II

Pflichten als Bildungs- und BerufsberaterIn:

- Kompetente Ausbildung
- Beratung nur innerhalb der Grenzen der Ausbildung
- Berücksichtigung sozialer, politischer, ethischer Fragen
- Teilnahme an Supervision
- Diskret und objektiv
- Vermeidung von Diskriminierungen aufgrund von Rasse, Geschlecht, Religion und Alter

■ Qualitätssicherung I

Das Alleinrecht der Bundesagentur für Arbeit Berufsberatung anzubieten, ist seit 1998 gefallen. **Damit ist jeder und jedem gestattet Berufsberatung anzubieten.**

Der Gesetzgeber hat darauf verzichtet, ein Berufsgesetz oder eine alternative Qualitätssicherung zu erlassen. Ebenso wenig hat der Gesetzgeber die Quantität des öffentlichen Angebots an Beratung für Bürger und Bürgerinnen geregelt.

■ Qualitätssicherung II

Deshalb hat der dvb schon vor 12 Jahren den BerufsBeratungsRegister e.V. gegründet.

Voraussetzungen für registrierte BeraterInnen:
Hochschulabschluss, regelmäßige Weiterbildung,
Anerkennung der Ethischen Standards, Supervision

Liste von registrierten Anbietern ist im Internet veröffentlicht und kann auch per Fax abgerufen werden. www.bbregister.de

Woran erkenne ich qualifizierte Beratung?

- Institution
- Ausbildung der BeraterIn
- Beratungs-Profil (Fachwissen über...)
- Ablauf privater Beratung:
Vorgespräch; Vereinbarung (Beratungskontrakt insbes. zu Kosten und Zeitaufwand; Nebenleistungen; Datenschutz)
- Unabhängig vom institutionellen Auftrag **ausschließlich** am Wohl des/der Ratsuchenden ausgerichtet

- Verlauf der Beruflichen Beratung:

Seriöse BerufsberaterInnen werden Ihnen nicht sagen, was Sie tun sollen; vielmehr strukturieren sie mit Ihnen das Entscheidungsfeld und ermutigen Sie, die richtigen (auch unangenehmen) Fragen an sich selbst zu stellen.

- Beziehung zwischen Ratsuchenden und BerufsberaterIn:

Es geht in den Gesprächen oft um ganz persönliche Fragen, Überlegungen, Wünsche, Ziele und Befürchtungen.

Darum kommt es darauf an, dass der/die BeraterIn Einfühlungsvermögen zeigt und Vertrauen entstehen kann.

Fuldaer Programm des dvb

mit 9 Programmpunkten. Darunter

- (4) Der dvb hält ein öffentlich finanziertes Angebot an Bildungs- und Berufsberatung für unverzichtbar.....
- (8) betrachtet öffentlich und privat finanzierte Beratungsangebote als sich notwendigerweise ergänzende Dienstleistungen mit spezifischen Stärken.
- (9)wird verstärkt den Dialog mit anderen Fachverbänden der EU suchen, um die gemeinsame Position zu stärken und ... gegenseitig zu unterstützen.

Hier finden Sie Informationen rund um das Thema professionelle Bildungs- und Berufsberatung:

- **dvb - Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung**
- **dvb - Berufsberatungsregister /BBR**
- **nfb - Nationales Forum für Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung**
- **Deutsche Gesellschaft für Karriereberatung e.V. / DGfK**
- **Internationale Vereinigung für Schul- und Berufsberatung/ IAEVG-AIOSP**
- **Deutsche Gesellschaft für Beratung /DGfB**
- **Der Bundeselternrat (BER)**

Links

www.dvb-fachverband.de

www.bbreg.de

www.forum-beratung.de

www.dgfk.org

www.iaevg.org

www.dachverband-beratung.de

www.bundeselternrat.de

Links für BerufswählerInnen:

www.dvb-fachverband.de

www.berufswahl.de

www.studienwahl.de

www.studis-online.de

www.daad.de

www.studieren-in-xxx.de

www.teste-dich.de

www.explorix.de

www.stmwfk.bayern.de

www.studieninfo-bw.de

www.bmbf.de

www.bafoeg-rechner.de

Links zur Ausbildung von BerufsberaterInnen

www.fh-arbeit.de

www.uni-heidelberg.de

(www.beratungswissenschaft.de)

www.uni-lueneburg.de

u.a.m.

**Vielen Dank für Ihr Interesse an
unserem Verband.**

**Wir laden Sie herzlich ein,
Ihre eigene Professionalität zu steigern
und Sich persönlich einzubringen
mit Ihrer Mitgliedschaft im dvb.**